Zumikon, im August 2009

Aktion
Bujumbura

Geschätzte Freunde der Aktion Bujumbura,

Unseren 3. Informationsbrief 2009 möchten wir mit einem herzlichen „Dankeschön“ an Sie alle beginnen. Wir möchten damit der Freude Ausdruck geben, dass Sie unsere Arbeit in den letzten Monaten unterstützt haben und uns Ihr Vertrauen schenkten. Damit ermöglichen Sie uns dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe dringend nötig ist.

In eigener Sache

Am 15. Mai hat die Jahresversammlung 2009 der Aktion Bujumbura in Zumikon stattgefunden. 36 Mitglieder und Interessierte, darunter Mitglieder „der ersten Stunde“ hatten sich im Kirchgemeindesaal eingefunden. Der geschäftliche Teil konnte zügig behandelt werden. In einem würdigen Rahmen wurde das Gründungsmitglied und der langjährige Präsident des Hilfswerks, Sep Modest Cathomen verabschiedet. 48 Jahre hatte er sich mit grossem Geschick für unsere Organisation eingesetzt. Mit Applaus wurde er zum „Ehrenpräsident“ gewählt. Auch Paul-André Florey, (Beisitzer) ist aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir danken beiden nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz für das Hilfswerk. Bei einem gemütlichen Apéro wurden Erinnerungen ausgetauscht, alte Bekanntschaften gepflegt und neue Bekanntschaften geschlossen.
Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Ursula Hartmann, Zumikon,
Aktuarin:	Regula Wolfensberger, Zumikon
Finanzen:	Stanislaw Malinowski, Schwerzenbach
Beisitzer:	Andreas Cattaneo, Altendorf u. Franz Pandiani, Stäfa

Informationsbesuch 2009 in Burundi / Aktueller Bericht

Die Präsidentin Ursula Hartmann ist Ende Juni von einem 3-wöchigen Informationsbesuch in Burundi in die Schweiz zurückgekehrt. Wir freuen uns, Sie mit einem ausführlichen Bericht über die aktuelle Situation in der Schule von Saint Kizito informieren zu können. Vorwegnehmen möchten wir, dass die Entwicklung erfreulich ist. Die Stimmung unter den Verantwortlichen ist gut. Die Kinder haben im abgelaufenen Schuljahr grosse Fortschritte gemacht. Ein „Baustelle“ gibt es allerdings. Lesen Sie mehr dazu im Bericht unter dem Titel „Handlungsbedarf in Saint Kizito“.

Informationen aus Madagaskar

Die Situation in Madagaskar ist seit Monaten instabil. Wie wir Sie im letzten Brief informiert haben, ist der demokratisch gewählte Präsident „weggeputscht“ worden. Die Unsicherheit dauert an und es ist vor allem die arme Bevölkerung, die unter den Machenschaften derjenigen leidet, die die Macht ausüben. Dies wirkt sich leider auch auf unsere Projekte aus. Vor allem in Mananara-Nord haben weniger Schüler/Innen die Kurse besucht. Die verantwortlichen Schwestern setzen sich aber trotz der Krise mit aller Kraft für die Jugendlichen ein und hoffen, dass bald eine Lösung gefunden wird.

Zum Schluss

Geschätzte Freunde der Aktion Bujumbura. Ein „Dankeschön“ an Sie alle steht am Anfang unseres Informationsbriefes und mit einem „Dankeschön“ wollen wir unser Schreiben beenden. Seit wir uns im April an Sie gewendet haben, hat sich auch für viele Menschen in unserem Land die Situation verschlechtert und sie brauchen Unterstützung. Ein Ende der „Krise“ ist leider im Moment noch nicht abzusehen, auch wenn einige von einem „Silberstreifen“ am Horizont sprechen. Wir sind uns dessen mehr als bewusst. Die Menschen in unseren Projektländern erleben aber seit Jahren eine Krise nach der anderen und „Silberstreifen“ am Horizont sind dort eine Seltenheit! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Spende auch weiterhin helfen, unsere Projekte in Burundi und Madagaskar gezielt zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüssen
Aktion Bujumbura

Ursula Hartmann
(Präsidentin)

Aktion Bujumbura, Dorfstrasse 57, CH-8126 Zumikon/ZH, Tel. 044 918 16 22, www.bujumbura.ch, PC-Konto 80-2282-1
Das Hilfswerk Aktion Bujumbura wurde 1961 gegründet und ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweiz. Zivilgesetzbuches.